

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Empirischer Forschungsstand.....</b>	<b>17</b>
<b>3</b>	<b>Die Unterrichtsplanung als zentraler Fokus der Lehrerausbildung .....</b>	<b>47</b>
3.1	Die Zweiphasigkeit der Lehrerausbildung.....	47
3.2	Das Theorie-Praxis-Problem .....	49
3.3	Der gemäßigt konstruktivistische Ansatz als fundamentale Ausgangslage für Unterrichtsplanungen .....	53
3.4	Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Unterrichtsplanung.....	56
3.5	Die Unterrichtsplanung im Sinne eines gemäßigt konstruktivistischen Didaktik- bzw. Lehrverständnisses .....	61
3.6	Was ist guter Unterricht? .....	66
3.7	Das Kategorienraster zur Operationalisierung von Unterrichtsplanungen.....	70
<b>4</b>	<b>Die didaktische Reflexion über die Unterrichtsplanung .....</b>	<b>75</b>
4.1	Die Bedeutsamkeit didaktischer Reflexion für die Lehrerausbildung .....	75
4.2	Probleme bei valider Erfassung von Unterrichtsreflexion .....	82
4.3	Begriffliche Fassung von Reflexion .....	85
4.4	Die Operationalisierung von Unterrichtsreflexion in der Forschungslandschaft.....	98
<b>5</b>	<b>Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion in dem Forschungsvorhaben .....</b>	<b>117</b>
5.1	Der Zusammenhang zwischen der Unterrichtsplanung und der Unterrichtsreflexion .....	117
5.2	Zusammenfassende Darstellung .....	123
<b>6</b>	<b>Der Forschungsprozess.....</b>	<b>129</b>
6.1	Rahmenbedingungen des Forschungsvorhabens .....	129
6.1.1	Die Einbettung in das ILLEV-Projekt .....	129
6.1.2	Die Praktikastruktur im Bachelor-Master-Studiengang.....	134
6.2	Forschungsziele und Fragestellungen.....	140

6.3 Das Datenmaterial im Forschungsfeld.....	142
6.3.1 Das Forschungsdesign .....	142
6.3.2 Der Praktikumsbericht als Dokumentation einer selbst geplanten und durchgeführten Unterrichtsstunde.....	147
6.3.3 Das Interview als triangulativer Ansatz .....	148
6.3.3.1 Die Bestimmung des Leitfadeninterviews .....	148
6.3.3.2 Der Pretest .....	149
6.3.3.3 Der Interviewleitfaden .....	150
6.3.3.4 Das Gedächtnisprotokoll zu probandenspezifischen Merken .....	153
6.3.4 Analytische Betrachtung der Interviews bzw. Transkripte .....	154
6.4 Methodisches Vorgehen .....	156
6.4.1 Die qualitativen Gütekriterien.....	156
6.4.2 Methodisches Vorgehen bei der Analyse der Unterrichtsplanung.....	162
6.4.2.1 Die strukturierend skalierende Inhaltsanalyse .....	162
6.4.2.1.1 Die strukturierend skalierende Inhaltsanalyse als methodisches Kalkül .....	162
6.4.2.1.2 Das Kompetenzraster als Quelle deduktiver Kategorienbildung .....	164
6.4.2.1.3 Ablauf der qualitativen Inhaltsanalyse .....	168
6.4.2.1.4 Der zirkuläre Prozess der Kategorienbildung .....	172
6.4.2.1.5 Die theoretische Fundierung des eingesetzten Kategorienrasters.....	176
6.4.2.2 Die Interkoderreliabilität als Gütemaßstab.....	179
6.4.2.3 Darstellung der Ergebnisse und deren Interpretation .....	183
6.4.2.3.1 Deskriptive Darstellung und Interpretation der Ergebnisse .....	183
6.4.2.3.2 Kategoriebezogene Analyse der Unterrichtsplanungen .....	191
6.4.2.3.2.1 Kategorie ‚Berücksichtigung von Lehrplan- und Kompetenzvorgaben‘ .....	191
6.4.2.3.2.2 Kategorie ‚Berücksichtigung von Kompetenzvorgaben‘ .....	196

6.4.2.3.2.3 Kategorie ‚Lerngruppenanalyse erstellen sowie deren Konsequenzen für den Unterricht‘ .....	202
6.4.2.3.2.4 Kategorie ‚Der Medieneinsatz in der Unterrichtsplanung‘ .....	207
6.4.2.3.2.5 Kategorie ‚Lernsituationen gestalten‘ .....	211
6.4.2.3.2.6 Kategorie ‚Initiierung von Lernprozessen‘ .....	216
6.4.2.3.2.7 Kategorie ‚Stellt Passung von Inhalt, Methode, Medien und der zu fördernden Kompetenz in Bezug auf die Lerngruppe her‘ .....	222
6.4.2.3.2.8 Kategorie ‚Perspektivenvielfalt berücksichtigen‘ .....	227
6.4.2.3.2.9 Kategorie ‚Multiple Lernwege zulassen‘ .....	233
6.4.2.3.2.10 Kategorie ‚Schafft authentische Ausgangssituationen‘ .....	238
6.4.2.3.2.11 Kategorie ‚Theorie-Praxis-Bezug‘ .....	243
6.4.2.3.2.12 Kategorie ‚Umgang mit Komplexität und Flexibilität in der Unterrichtsplanung‘ .....	249
6.4.2.3.2.13 Kategorie ‚Eigenes Unterrichtshandeln reflektieren‘ .....	256
6.4.2.3.2.14 Kategorie ‚Tiefe der Reflexion am Unterrichtsende‘ .....	261
6.4.2.3.2.15 Kategorie ‚Reflexion der Rolle als Lehrperson‘ .....	267
6.4.2.3.2.16 Kategorie ‚Unterricht adressatengerecht planen‘ .....	272
6.4.2.4 Statistische Analyse der Unterrichtsplanung .....	274
6.4.2.5 Resümee .....	279
6.4.3 Methodisches Vorgehen bei der Analyse der Reflexionstiefe .....	285
6.4.3.1 Die strukturierend skalierende Inhaltsanalyse .....	285
6.4.3.1.1 Die Vorgehensweise .....	285
6.4.3.1.2 Das forschungseigene Modell als Kategoriengerüst zur Analyse der Reflexionstiefe .....	288
6.4.3.2 Die Interkoderreliabilität als Gütemaßstab .....	293
6.4.3.3 Ergebnisdarstellung und Interpretation .....	295
6.4.3.3.1 Deskriptive Darstellung und Interpretation der Ergebnisse .....	295

6.4.3.3.2 Kategoriale bzw. stufenweise Auswertung der Reflexionstiefe .....	300
6.4.3.3.2.1 Reflexionstiefe 0: Sachbezogene Beschreibung .....	302
6.4.3.3.2.2 Reflexionstiefe 1: Allgemeine handlungsbezogene Begründung .....	311
6.4.3.3.2.3 Reflexionstiefe 2: Kontextabhängige handlungsbezogene Begründung .....	318
6.4.3.3.2.4 Reflexionstiefe 3: Analytische Abstraktion .....	331
6.4.3.3.2.5 Reflexionstiefe 4: Kritischer Diskurs .....	356
6.4.3.3.2.6 Reflexionstiefe 5: Professionalisierung/Experte - und Zusammenfassung der im Forschungsvorhaben zur Analyse der Reflexionstiefe erzielten Ergebnisse .....	363
6.4.3.3.3 Statistische Analyse der Reflexion .....	367
6.4.4 Zusammenhang zwischen Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion .....	370
<b>7 Diskussion der Ergebnisse, Limitationen und Forschungsdesiderate .....</b>	<b>375</b>
7.1 Kurzzusammenfassung und Interpretation der Befunde .....	375
7.2 Limitationen der Studie sowie Implikationen für die Hochschulpraxis und weitere Forschung .....	381
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>393</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>455</b>